

[Die Streitkräfte der Ukraine haben die Ernennung des Chefs des Stabes der unbemannten Systeme bekannt gegeben](#)

31.08.2024

Die unbemannten Systeme als eigenständiger Teil der Streitkräfte befinden sich im Aufbau und in der Entwicklung, teilte das Kommando der Streitkräfte mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die unbemannten Systeme als eigenständiger Teil der Streitkräfte befinden sich im Aufbau und in der Entwicklung, teilte das Kommando der Streitkräfte mit.

Roman Gladky, Hauptmann im ersten Rang, wurde zum Chef des Stabes der unbemannten Systeme ernannt. In den Streitkräften der Ukraine kommentierte er seine Ernennung. Dies berichten die Streitkräfte der Ukraine auf ihrer Facebook-Seite.

Roman Gladky ist ein Offizier mit langjähriger Dienstefahrung und verfügt über eine entsprechende militärische Ausbildung, hieß es bei den Streitkräften der Ukraine.

In den Jahren 2020-2023 war er stellvertretender Chef des Führungsstabs des Kommandos der Vereinigten Streitkräfte und stellvertretender Kommandeur der Streitkräfte der Ukraine.

Gladky durchlief eine Spezialausbildung in Kanada und übernahm mit Beginn der groß angelegten Aggression Aufgaben in verschiedenen wichtigen Bereichen.

„Die Kräfte für unbemannte Systeme befinden sich als eigenständiger Truppenzweig in einem Prozess der Ausbildung und Entwicklung. Dieser Prozess erfordert Verständnis, Geduld und manchmal auch Schweigen. Wir bitten die Bürger und die Medien dringend, die Richtigkeit aller Informationen zu überprüfen, bevor sie diese verbreiten“, heißt es in der Erklärung.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 206

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.